

BOOM AUCH AM PERSONALMARKT

Allein Westwind besetzte 2015 rund 50 Stellen

Autor: Gerhard Rodler

Mit dem anhaltenden Immobilienboom steigt auch wieder der Bedarf an zusätzlichen Fachkräften in der Branche. Das zeigt auch ein unbestrittener Frühindikator für die Branchenkonjunktur, der Personalmarkt der Immobilienbranche.

Der auf die Vermittlung von Immobilienprofis spezialisierte deutsch-österreichische Headhunter Westwind hat beispielsweise im Vorjahr rund 50 neue Stellen besetzt - in der deutschsprachigen Immobilienwirtschaft ein Rekordergebnis. Schwerpunkte waren Führungs- und Fachkräfte des kaufmännischen und technischen Bereichs in der Projektentwicklung sowie in den Bereichen Transaktions-, Fonds- und Asset Management. Gemessen am Jahreseinkommen erfolgten die Besetzungen zu rund einem Drittel in der Gehaltsklasse 80.000 bis 120.000 Euro, weitere 30 Prozent entfielen auf die Gehaltsklasse 200.000 bis 400.000 Euro.

Nach einem Rekordjahr 2014 (im achtjährigen Rückblick) konnte Michael Harter, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der in Berlin ansässigen Personalberatung, das Ergebnis 2015, im zweiten Jahr nach seiner Übernahme aller Anteile am Unternehmen, erneut um 40 Prozent steigern. Für 2016 erwartet Westwind eine weiter steigende Nachfrage nach Personalberatungsleistungen in der Immobilienwirtschaft, weiterhin vor allem in der Projektentwicklung und Bauwirtschaft. Das Unternehmen hat auf diesen Trend reagiert und zwei Personalberater speziell für die Sparten Development bzw. Construction neu eingestellt.